

seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Sierra Leone

Elfter Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (S/2013/547)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, Herrn Jens Anders Toyberg-Frandzen, den Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs für Sierra Leone und Leiter des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, und Herrn Guillermo Rishchynski, den Ständigen Vertreter Kanadas bei den Vereinten Nationen in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Sierra-Leone-Konfiguration der Kommission für Friedenskonsolidierung, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 7148. Sitzung am 26. März 2014 beschloss der Rat, den Vertreter Sierra Leones (Minister für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit) gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Sierra Leone

Schlussbericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (S/2014/192)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, Herrn Jens Anders Toyberg-Frandzen, den Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs für Sierra Leone und Leiter des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, und Herrn Guillermo Rishchynski, den Ständigen Vertreter Kanadas bei den Vereinten Nationen in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Sierra-Leone-Konfiguration der Kommission für Friedenskonsolidierung, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung gab die Präsidentin im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab¹⁴¹:

Zum Abschluss des Mandats des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone am 31. März 2014 würdigt der Sicherheitsrat die bemerkenswerten Erfolge Sierra Leones im vergangenen Jahrzehnt sowie seinen Beitrag zu wichtigen regionalen und globalen Initiativen. Der Rat würdigt ferner die Wirksamkeit des Vorgehens der Vereinten Nationen, der internationalen Finanzinstitutionen, regionaler und subregionaler Organe und der internationalen Gemeinschaft insgesamt hinsichtlich der Friedenskonsolidierung in Sierra Leone.

Der Rat begrüßt die erheblichen Fortschritte Sierra Leones bei der Stärkung der institutionellen und personellen Kapazitäten der staatlichen Institutionen, namentlich im Sicherheits- und Justizsektor und in der Regierungsführung, die eine unverzichtbare Rolle bei der Sicherung der Stabilität und der Förderung der Demokratie spielen.

Der Rat begrüßt außerdem die erfolgreiche Abhaltung der Präsidentschafts- und Parlamentswahlen von 2012, die zur Festigung der demokratischen Institutionen Sierra Leones beigetragen haben.

Der Rat anerkennt den wichtigen Beitrag des Integrierten Büros für die Friedenskonsolidierung zur Förderung des Friedens, der Stabilität und der Entwicklung in Sierra Leone, insbesondere während des Wahlprozesses von 2012. Der Rat spricht dem Büro und dem Landesteam der Vereinten Nationen unter der Führung der Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs seine Anerkennung für ihre Anstrengungen aus.

Der Rat unterstreicht, wie wichtig es ist, Sierra Leone in der nächsten Phase seiner Entwicklung nach dem Abzug des Integrierten Büros für die Friedenskonsolidierung weiter zu unterstützen, einschließlich bei dem Prozess zur Überprüfung der Verfassung, und nimmt Kenntnis von der Bereitschaft der Vereinten Nationen sowie der bilateralen und multilateralen Partner, auf Ersuchen der sier-

¹⁴¹ S/PRST/2014/6.

ra-leonischen Behörden auch künftig eine bedeutende Rolle in dieser Hinsicht zu übernehmen. Des Weiteren fordert der Rat die internationale Gemeinschaft und die Entwicklungspartner nachdrücklich auf, Sierra Leone weiter auf koordinierte und kohärente Weise zu unterstützen, damit es seine Prioritäten auf dem Gebiet der Friedenskonsolidierung und Entwicklung einhalten kann.

Der Rat betont, dass noch viel zu tun bleibt, um den Frieden weiter zu verankern und einen gerecht verteilten Wohlstand zu sichern, der allen Sierra-Leonern zugutekommt. Der Rat begrüßt es, dass die Regierung Sierra Leones die Agenda für den Wohlstand, die den Zeitraum von 2013 bis 2018 abdeckt, verabschiedet hat, und stellt fest, wie wichtig die Durchführung dieses Programms im Einklang mit der Rahmenvereinbarung über gegenseitige Rechenschaft ist, die im März 2013 zwischen der Regierung Sierra Leones und dem Ausschuss der Entwicklungspartner Sierra Leones geschlossen wurde.

Der Rat bekräftigt die wichtige potenzielle Rolle der Rohstoffwirtschaft bei der wirtschaftlichen Entwicklung Sierra Leones, ermutigt die Regierung Sierra Leones und die internationalen Partner, den Schutz der Arbeitnehmerrechte und die nationalen Kapazitäten zur transparenten Regulierung, Beaufsichtigung und Steuereinzahlung für diesen Wirtschaftszweig zu stärken sowie Fragen des Eigentums an Grund und Boden anzugehen, um gegenseitig nutzbringende Regelungen für die lokalen Gemeinschaften und den Privatsektor zu schaffen, und fordert die Regierung auf, gegen die Korruption vorzugehen.

Der Rat betont, wie wichtig es für die langfristige Stabilität Sierra Leones ist, für einen friedlichen, glaubhaften und transparenten Wahlprozess im Jahr 2017 zu sorgen.

Der Rat wiederholt sein Ersuchen in Resolution 2097 (2013) an das Büro der Vereinten Nationen für Westafrika, seine Guten Dienste bereitzustellen, um die Regierung Sierra Leones und den neuen residierenden Koordinator der Vereinten Nationen nach Bedarf zu unterstützen.

Der Rat begrüßt die Arbeit der Sierra-Leone-Konfiguration der Kommission für Friedenskonsolidierung. Der Rat erinnert daran, dass er in Resolution 2097 (2013) die Kommission ersucht hat, ihr Engagement zu überprüfen, mit dem Ziel, ihre Rolle zu reduzieren, und begrüßt es, dass die Kommission auf eine weniger intensive Form des Engagements während eines die nächsten 12 Monate umfassenden Übergangszeitraums umgestellt hat, wie in ihrem Bericht an den Rat¹⁴² dargelegt. Der Rat ersucht Sierra Leone, zu der Arbeit der Kommission beizutragen, die gewonnenen Erkenntnisse und bewährten Verfahren zusammenzutragen.

Der Rat beglückwünscht den Sondergerichtshof für Sierra Leone zum Abschluss seines Mandats, erinnert daran, dass er dem Sondergerichtshof für die Residualaufgaben für Sierra Leone anlässlich der Aufnahme seiner Tätigkeit seine nachdrückliche Unterstützung bekundet hat, und wiederholt seine in Resolution 2097 (2013) an die Mitgliedstaaten gerichtete Aufforderung, großzügige Beiträge zu leisten.

BEZIEHUNGEN ZWISCHEN KAMERUN UND NIGERIA¹⁴³

Beschluss

Am 8. Januar 2014 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär¹⁴⁴:

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 3. Januar 2014 betreffend Ihre Absicht, die Aktivitäten des Unterstützungsteams der Vereinten Nationen für die Gemischte Kommission

¹⁴² Siehe S/2014/211.

¹⁴³ Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat erstmals im Jahr 1996 verabschiedet.

¹⁴⁴ S/2014/7.